

OT 24.125.03.2005

Tolle Leistungen im Jubiläumsjahr 2004

Edeltraud Oßwald wurde Ehrenmitglied des Leichtathletik- und Freizeitsportvereins / Probleme mit der Halle

VON WERNER JUNKER

Vorsitzender Harold Schley vom Leichtathletik- und Freizeitsportverein Schutterwald (LFV) ernannte bei der Jahreshauptversammlung Kassiererin Edeltraud Oßwald zum zweiten Ehrenmitglied des LFV. Sie hat die Position seit 20 Jahren inne.

Schutterwald. Nachdem Harold Schley die Mitglieder und insbesondere den ehemaligen Vorsitzenden Eckhard Müller zur Jahreshauptversammlung begrüßt hatte, gratulierte er Benjamin Wieder zum baden-württembergischen Meister im 400-Meter-Lauf der B-Jugend. Das abgelaufene Geschäftsjahr war das erfolgreichste in der Vereinsgeschichte des LFV. Es konnten auch wieder viele neue Mitglieder gewonnen werden.

Aktuell hat der Verein 765 Mitglieder, also 52 Mitglieder mehr als bei der letzten Jahreshauptversammlung. Bei dieser Vielzahl an Mitgliedern seien unbedingt mehr Hallenanteile notwendig. Die Bewegungsquote in beiden Hallen betrage gerade mal 17 Prozent. Gespräche mit der Gemeinde blieben bisher erfolglos.

Dem Bericht des zweiten Vorsitzenden Christof Rösch war zu entnehmen, dass das Jubiläumsjahr nicht nur aus sportlicher, sondern auch aus wirtschaftlicher Sicht sehr erfolgreich war. Die Vereinsbrochüre »Schau mal rein 2004« von 870 Seiten ist als Nachschlagewerk für die Zukunft zu bewerten. Da neue Herausforderungen anstehen, kommen auch Mehrkosten auf den Verein zu. Nur durch qualifizierte Trainingsmöglichkeiten und Übungsleiter seien gute sportliche Leistungen zu erzielen. Eine Beitragsanpassung sei wohl unumgänglich.

Der sportliche Leiter Gerhard Böhle berichtete über das erfolgreichste Sportjahr im Jubiläumsjahr. Die LFV-Aktiven errangen zehn badische Meisterschaften und sechs badische Vizemeisterschaften, außerdem 44 weitere gute Platzierungen. In der deutschen Bestenliste platzierten sich besonders gut Hagen Neurath und Benjamin Wieder in ihrer entsprechenden Klasse.

In der Kreispokalwertung errangen erste Plätze Hagen Neurath, Daniel Wieder, Andreas Krammel, Marian Klapproth, Alena Mussler und Britta Gabel. Einen Rekord gab es beim Ablegen des Sportabzeichens. 225 Personen, vom Schüler bis zum Senior, haben ihre sportliche Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt. Gerhard Böhle appellierte zugleich an weitere Trainingszeiten in den Hallen und im Stadion. Kompromisse aller Beteiligten sollten doch möglich sein.

Anne Karina Feldmeth, Ju-

gendleiterin des LFV, berichtete über die Aktivitäten im einzelnen. An der Adventure-Tour an die Donau wurde bestens teilgenommen. Haupttakt waren das Kanufahren und der Besuch in einem Wildpark. Sportliche Betätigung gab es auch beim Hüttenaufenthalt.

Kassiererin Edeltraud Oßwald berichtete über eine solide Kassenlage, und die Kassenprüfer bestätigten eine tadellose und ordnungsgemäße Buch- und Kassenführung. Eckhard Müller schlug der Versammlung die Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes vor, die jeweils einstimmig erteilt wurde.

Wiedergewählt

Einstimmig wiedergewählt wurden zum Vorsitzenden Harold Schley und zum zweiten Vorsitzenden Christof Rösch. Einstimmig gewählt zur ersten Kassiererin wurde Tanja Kupferschmidt und zur Stellvertreterin Annette Schulz. Ebenfalls einstimmig wurden Ulrike Haltmeyer zur ersten Schriftführerin und Michaela Rösch zur Stellvertreterin wiedergewählt. Michaela Rösch ist auch für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig. Zum ersten sportlichen Leiter wurde erneut einstimmig Gerhard Böhle und zu seinem Vertreter Achim Richter wiedergewählt.

Durch Kürzungen von Zuschüssen der öffentlichen Hand, durch dringend notwendige Investitionen und Mehrkosten für Hallen- und Stadionnutzung sei eine moderate Erhöhung der Mitgliedsbeiträge unerlässlich, so zweiter Vorsitzender Christof Rösch. Kostendeckend könne der LFV nicht arbeiten, denn im Jahr würden den Mitgliedern über 1500 Übungsstunden angeboten. Der Vorschlag zur Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde von der Versammlung einstimmig angenommen.



Vorsitzender Harold Schley (Mitte) ernannt Edeltraud Oßwald zum Ehrenmitglied des LFV. Zweiter Vorsitzender Christof Rösch und der sportliche Leiter Gerhard Böhle (v. l.) gratulieren. Foto: Junker